

Aufbau - und Verwendungsanleitung BAUMANN®- Dachständer Alu bzw. Stahl (Italien)

(Art.-Nr.: 78 25 00 / 78 13 00 / 78 25 60)

1 Verwendung:

1.1 Der BAUMANN® - Dachständer darf als Arbeitsgerüst bis Gerüstgruppe 4 nach DIN 4420, Teil 1 (siehe auch UVV "Bauarbeiten" VBG 37 § 8) und zur Lastablage auf geeigneten Flächen von 20 - 60° bei einer Ablagefläche von 95 cm und 20 - 45° bei 110 cm verwendet werden.

1.2 Die Sparrenmindestbreite muß 6 cm betragen.

2 Montage

2.1 *Allgemeines*

2.1.1 Der BAUMANN® - Dachständer darf nur von Personen auf- und abgebaut werden, die mit dieser Montage- und Verwendungsanleitung hinreichend vertraut sind.

2.1.2 Die mit dem Auf- und Abbau Beschäftigten müssen entsprechend UVV "Bauarbeiten" (VBG 37 § 12) gegen Absturz gesichert sein.

2.1.3 Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

2.2 *Anbringen der Dachständer*

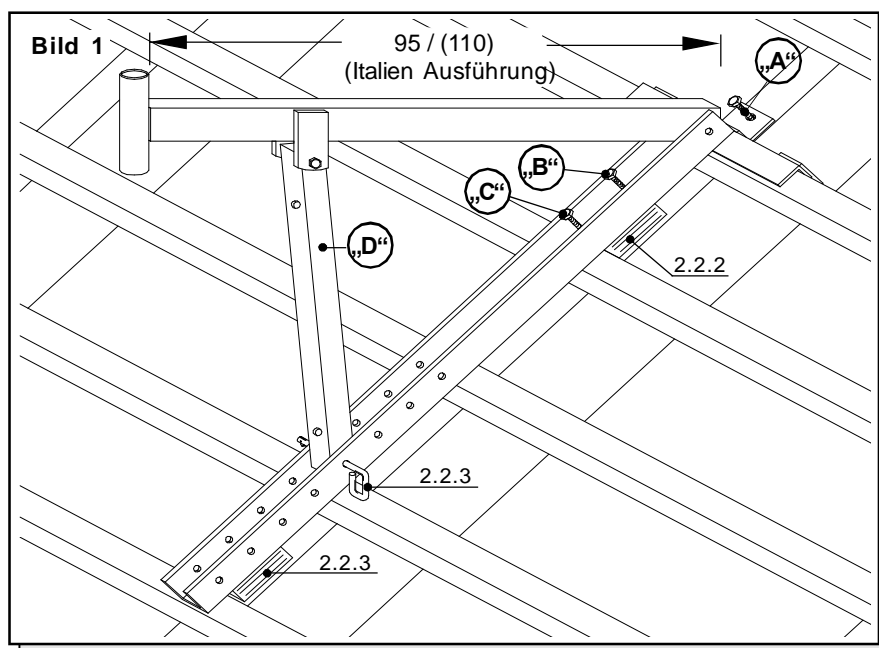
2.2.1 Die Dachständer dürfen nur an durchgehenden, gesunden Sparren aus Vollholz angebracht werden. Ein Einhängen der Dachständer zwischen zwei Sparren in die Dachlatten sowie das Anbringen der Dachständer an Aufschieblingen, Auswechslungen und dergleichen ist nicht zulässig.

2.2.2 Die Dachständer sind mit 3 Holzschrauben ϕ 10 (Mindestgewindelänge 40 mm) am Sparren zu befestigen. Die Schraubenlöcher sind mit ϕ 7 mm vorzubohren.

2.2.2.1 Schraube "A" 10 x 100 mm.

2.2.2.2 Schraube "B" und "C" 10 x 110 mm sind mit Holz auszufüttern

2.2.2.3 Dachständer mittels Stellfuß "D" so gut als möglich in die Waagerechte bringen und abstecken. Bei einem Weiterbau mit dem Aufstockrahmen und dem Profitech-Plus Gerüst System, kann für eine genauere Waagerechte der Dachständer mit Holz unterfüttert werden (Bild 1).



2.2.4 Dachständer als Lastablage

2.2.4.1 Maximale Belastung 5 kN (500kg) pro Dachständer, 10kN je Paar.

2.2.4.2 Mindestens 2 Dachständer erforderlich. Aussteifung entsprechend Bild 3.

2.2.4.3 In Verbindung mit **BAUMANN®**-Dachgerüstträger ist diese Belastungsvariante nicht zulässig.

2.2.5 Dachständer als Arbeitsbühne

2.2.5.1 Maximal Gerüstgruppe 4 nach DIN 4420 Teil 1.

(Im Einsatz mit Dachgerüstträger maximal Gerüstgruppe 1 nach DIN 4420 Teil 1).

2.2.5.2 Belag je nach Dachständerabstand (siehe DIN 4420 Teil 1 Tab.8) wählen.

Gerüstgruppe	Bohlenbreite c m	Bohlendicke cm				
		3,0	3,5	4,0	4,5	5,0
1,2,3	20	1,25	1,50	1,75	2,25	2,50
	24 und 28	1,25	1,75	2,25	2,50	2,75
4	20	1,25	1,50	1,75	2,25	2,50
	24 und 28	1,25	1,75	2,00	2,25	2,50

2.2.5.3 Seitenschutzbretter (3-teilig, Querschnitt 15 x 3 cm bis 2,0 m und 20 x 4 cm bis 3,0 m Pfostenabstand) anbringen und mit 2 Nägeln 31/80 DIN 1151 bK sichern.

2.2.5.4 Bei Windstärke über 6 nach Beaufort-Skala sind die Dachständer abzubauen. Entspricht einer Windgeschwindigkeit von 11 - 14 m/Sek.

Bei Verwendung als Arbeitsgerüst sind in Abhängigkeit von der Gerüstgruppe folgende maximale Dachständerabstände zu beachten

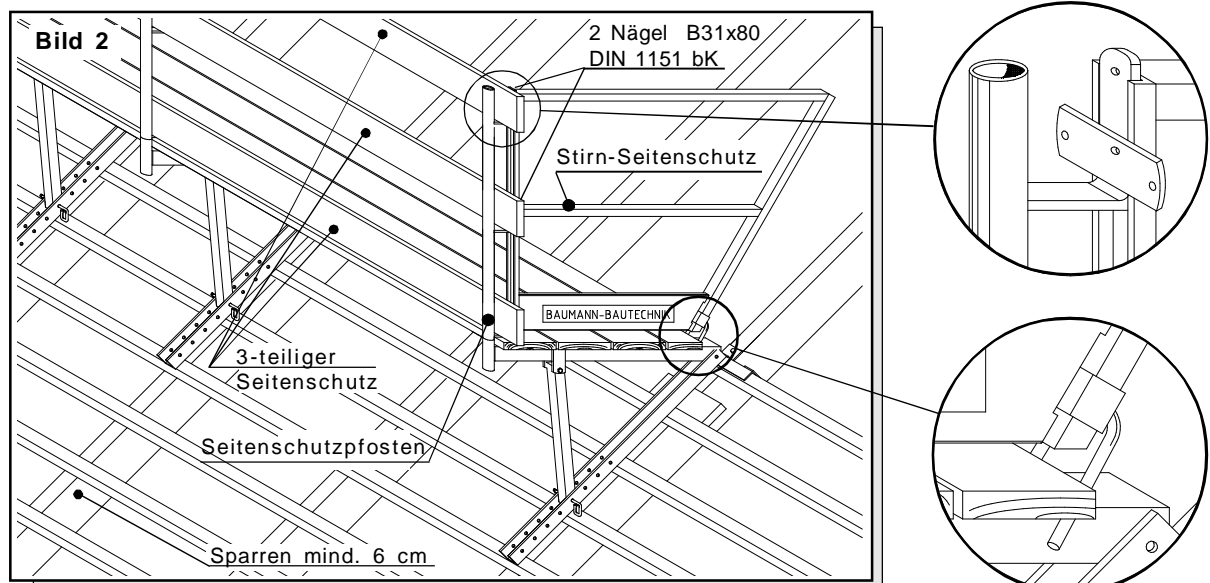
2.2.5.5

Gerüstgruppe	max.Abstand	flächenbezogenes Nutzgewicht	Mindestbreite der Belagfläche
1	2,75 m	75 kg/m ²	0,50 m
2	2,52 m	150 kg/m ²	0,60 m
3	1,81 m	200 kg/m ²	0,60 m
4	1,25 m	300 kg/m ²	0,90 m

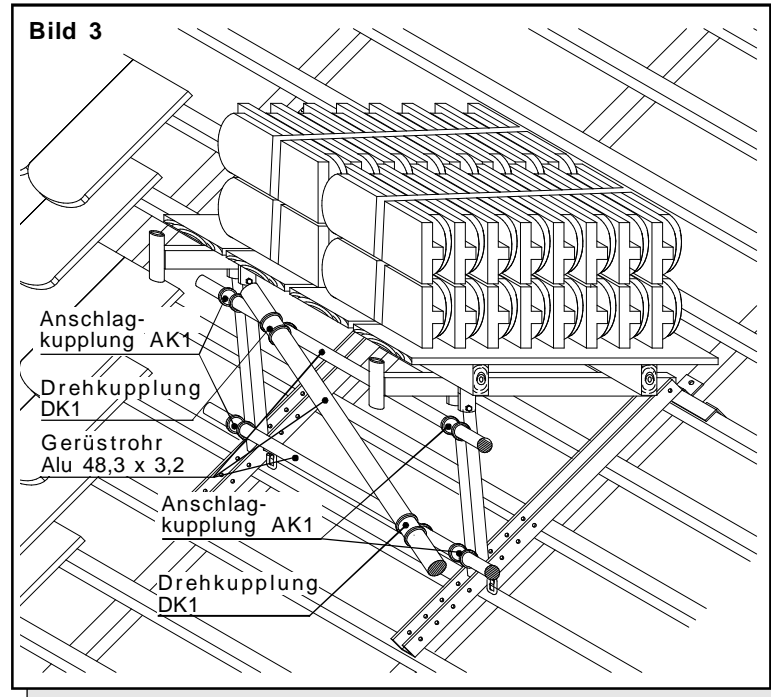
2.2.5.6 Nach den Montagevorgängen 2.2.5.2 und 2.2.5.3 ist zu prüfen, ob die Aussteifung parallel zur Traufe ausreichend ist. Wenn nicht sind auch bei der Arbeitsbühne Gerüstrohre entsprechend Bild 3 einzubauen.

2.2.5.7 Nach der Montage des Dachständers ist ein 3-teiliger Seitenschutz anzubringen. Seitenschutzpfosten in den Dachständer stecken und Seitenschutzbretter einlegen (Bild 2). Stirnseitenschutz in Brett-haldebügel einschieben und die Arretierung unten über den Dachständer stülpen (Bild 2).

Dachständer als Arbeitsbühne:

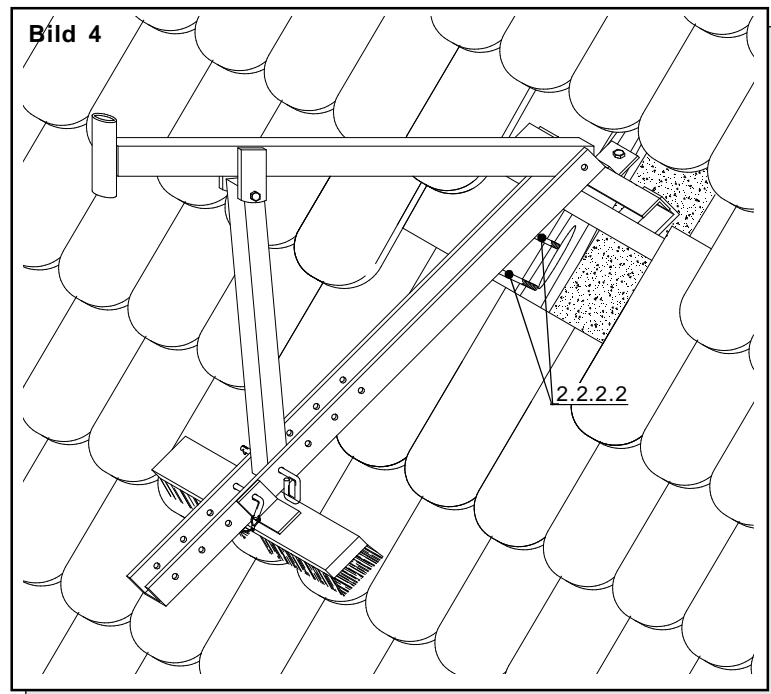


Dachständer als Lastablage :



2.2.6 Montage auf gedecktem Dach

- 2.2.6.1 Für die Arbeit auf gedeckten Dächern ist es ausreichend nur im oberem Bereich (Verankerung) die Dachziegel zu entfernen (Bild 4). Entsprechend Bild 4 werden die Dachständer unten über die „Bürsten mit Aufnahme“ direkt auf die Dachziegel gestellt.



2.2.7 Bearbeitung höherer Schornsteine

- 2.2.7.1 Um höhere Schornsteine u.ä. zu bearbeiten, kann ein Fassadengerüst (**BAUMANN®-Profitech S** bzw. A73 oder Systemgleiches) über den **BAUMANN®**-Aufstockrahmen aufgebaut werden. Dazu ist die Montage- und Verwendungsanleitung des **BAUMANN®**-Aufstockrahmens Grundlage. Speziell bei dieser Anwendung ist Satz 2 aus Pkt. 2.2.3 zu beachten.

„Dachgerüste dieser Art, ersetzen nicht die Traufabsicherung“.